



www.landkreis-fuerth.de

LANDKREIS MAGAZIN

für uns in Ammerndorf, Cadolzburg, Großhabersdorf, Langenzenn, Oberasbach, Obermichelbach, Puschendorf, Roßtal, Seukendorf, Stein, Tuchenbach, Veitsbronn, Wilhelmsdorf, Zirndorf



**NEU:
LANDKREIS
Gutschein**

Seite 4

**GENERALSANIERUNG ABGESCHLOSSEN:
Neues Gesicht für Gymnasium Stein – Seite 6**

**NACHHALTIGKEITSPREIS VERLIEHEN:
Zukunft im Blick – Seite 16**

TOTAL RÄUMUNGSVERKAUF

JETZT GUTSCHEINE EINLÖSEN!

WIR SCHLIESSEN



ALLES IST REDUZIERT

20%*

UND MEHR

*Ausnahme: auf WENDT&KÜHN und auf das Feinkost-Sortiment gibt's 10% Rabatt

Grüne Preise sind Endpreise

STAUDT'S

DAS LEBEN ♥ GENIESSEN.

FÜRTHER FREIHEIT 2 - 4 FÜRTH
MO - SA 10 - 18 UHR



Anmeldung und alle Infos unter: sparkasse-fuerth.de/fit-in-finanzen

Fit in Finanzen

Die digitale Vortragsreihe der Sparkasse Fürth

Alle Veranstaltungen sind kostenlos und dauern ca. 90 Minuten.

Ihr Vortrag: **Die Übergabe von Immobilien zu Lebzeiten.**
Donnerstag, 23. November 2023, 18:00 Uhr



Sparkasse Fürth

LORENZ FENSEL

JALOUSIEN · ROLLÄDEN · MARKISEN SEIT 1875

Energie- & Heizkosten sparen!

Rollläden
Hochwertig, von ALUKON, unterstützen die Wärmeisolierung, sehen elegant aus, sind wärmedämmend & einbruchhemmend.
Qualität. Sicherheit. Komfort. MADE IN GERMANY

ALUKON
Sonnenschutz Rollläden Insektenschutz

Kreuzburger Str. 6 · 90471 Nürnberg · Tel. 0911 - 80 30 37 · www.lorenz-fensel.de

Erfolgreich werben mit einer Anzeige im Landkreis Magazin Fürth

herbstkind Werbeagentur GmbH

Anzeigenannahme: Tel. 976 40 79-55 oder per E-Mail an lkm@herbstkind-wa.de

19. NOVEMBER 2023: Wahl des neuen Landrats

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 19. November 2023 wählen Sie den Landrat, der den Landkreis Fürth in Zukunft gestaltet. Er ist verantwortlich für viele Bereiche, die Sie betreffen, wie Schulen, Verkehr, Gesundheit, Umwelt sowie Wirtschafts- und Regionalentwicklung.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und geben Sie Ihre Stimme ab. Denken Sie bitte an Ihren Personalausweis oder Reisepass, sofern Sie nicht die Briefwahl nutzen.

Die Teilnahme an der Wahl ist nicht nur wichtig, um die Zukunft Ihres Landkreises mitzugestalten, sondern auch um die Demokratie zu stärken. Demokratie bedeutet, dass Menschen das Recht haben, ihre Vertreterinnen und Vertreter zu wählen. Wenn Sie wählen, zeigen Sie, dass Sie an Politik interessiert sind und Ihre Rechte wahrnehmen.



Foto: Thomas Scherer

Ihr

Matthias Dießl

Landrat Landkreis Fürth



IMPRESSUM

Das „Landkreis-Magazin“ erscheint alle 14 Tage.

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt: Landratsamt Fürth, Pinderpark 2, 90513 Zirndorf.

Redaktion: Roland Beck, Tel. 0911 692 05 00

Anzeigenverwaltung: herbstkind Werbeagentur GmbH, Siemensstraße 3, 90766 Fürth, Tel. 0911 976 40 79-55, -66
E-Mail: lkm@herbstkind-wa.de

Satz: herbstkind Werbeagentur GmbH

Bilder: Landratsamt Fürth, Thomas Scherer, Roland Beck, unsplash, pixabay, David Oßwald, Liam Flohry, Günter Blank, Nussbaecher, Seniorenrat Langenzenn, Stadt Oberasbach, Gymnasium Stein

Anzeigenpreisliste ab 1.1.2022, Auflage 55.000, kostenlose Verteilung an die Haushalte im Landkreis Fürth. Druck auf 70 g/m² Recycling Papier Charisma Silk. Für Druckfehler wird keine Gewähr übernommen.

Für die nächste Ausgabe:
Redaktionsschluss Amtsblatt: 20.11.2023
Anzeigen-Annahmeschluss: 20.11.2023



www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet

INHALT

- 4 LANDKREIS Gutscheine
- 6 Generalsanierung Gymnasium Stein
- 7 Landrat Live
- 8 P-Seminar Physik
- 9 Digitalwochen
- 10 Gesichter des Landratsamtes
- 11 Jugendsozialarbeit
- 12 Ehrenamt
- 14 Wirtschaftskreis
- 15 Ehrung
- 16 Nachhaltigkeitspreis
- 19 Aktion Rollentausch
- 21 Serie Psychotherapie
Dienstjubiläum
- 23 Ratschbänkla
- 25 Mehrweg
MiFaz
- 26 Abfuhrtermine Gelbe Tonne
Digital.Immer.Geöffnet.
- 29 Neue Jagdleitlinien

AMTSBLATT
Amtliche Mitteilungen
des Landkreises Fürth



VON HIER. FÜR DICH.

Der LANDKREIS Gutschein



WIR SIND DABEI:



Fotos: Roland Beck

Der Gutschein kann ganz einfach per Handy an der Kasse eingelöst werden

Einer für alles: Jetzt ist er da - der Gutschein, der bei allen teilnehmenden Händlern, Gastronomen und lokalen Dienstleistern einlösbar ist, eine unglaubliche Vielfalt an Möglichkeiten bietet und gleichzeitig die regionale Wirtschaft stärkt. Den Beschenkten steht es frei, wo oder für was sie ihren Gutschein einlösen. Ein paar neue Schuhe? Ein Buch? Ein leckeres Essen? Ein neuer Haarschnitt? Oder alles zusammen? Ja, auch das geht. Denn die Gutscheine sind auch in Teilbeträgen einlösbar.

Über den neuen LANDKREIS Gutschein freuen sich nicht nur die Lieben, wenn sie beschenkt werden, sondern auch die regionale Wirtschaft.

Der LANDKREIS Gutschein ist das Ergebnis einer Kooperation zwischen dem Landkreis Fürth, dem Markt Cadolzburg, den Städten Langenzenn, Oberasbach und Zirndorf sowie den jeweiligen Gewerbeverbänden vor Ort und der zmyle GmbH, die die technische Umsetzung übernommen hat.

Perfekte Geschenkidee

Der Gutschein wurde von Landrat Matthias Dießl und Vertreterinnen und Vertretern der beteiligten Kommunen vorgestellt. Unter dem Motto „VON HIER. FÜR DICH.“ ist ein

besonderer Gutschein entstanden. „Er ist zum einen die perfekte Geschenkidee und zum anderen unterstützt er die Unternehmen vor Ort“, so Landrat Matthias Dießl. Er betonte, dass der Gutschein die Kaufkraft in der Region halte und die Vielfalt der lokalen Angebote zeige.

Online oder gedruckt

Auch Cadolzburgs Bürgermeister Bernd Obst freute sich bei der Vorstellung des Gutscheins in der Buchhandlung Calibri am Cadolzburger Marktplatz. „Das ist eine tolle Lösung, nach der wir auch schon immer gesucht haben. Ich wünsche dem Projekt viel Erfolg“, sagte er.

Auch die Vertreterinnen aus Langenzenn, Zirndorf, Cadolzburg und Oberasbach lobten das gemeinsame Projekt. Außerdem kommt der neue Gutschein wahlweise auch ganz ohne Papier aus.

So funktioniert der Gutschein

Den LANDKREIS Gutschein gibt es online unter landkreis-gutschein.de und er wird – wenn gewünscht – direkt per E-Mail oder WhatsApp verschickt. Der Betrag ist frei wählbar, auch eine persönliche

Grußbotschaft und ein Foto lassen sich hochladen. Der Gutschein ist dann bei den Akzeptanzpartnern einlösbar, die auf der Webseite aufgeführt sind. Aktuell beteiligen sich rund 90 Geschäfte, Restaurants und Dienstleister an dem Projekt.

Auch als gedruckte Gutscheinkarte erhältlich

Für alle, die lieber ein Geschenk persönlich übergeben möchten, gibt es den Gutschein auch als Gutscheinkarte im Visitenkartenformat. Ob digital oder hübsch verpackt als analoges Geschenk – der Gutschein ist ein wunderbarer „Wunscherfüller“, der viel Freude macht.

Weitere Kommunen sollen folgen

Landrat Matthias Dießl dankte allen Akteuren aus den Kommunen und den Gewerbeverbänden für die gute Zusammenarbeit und freut sich, wenn sich künftig neben den ersten vier Kommunen auch weitere Städte und Gemeinden im Landkreis mit einem örtlichen Gutschein am neuen LANDKREIS Gutschein beteiligen.

„Als Geschenktipp für Weihnachten kann ich den Gutschein sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr empfehlen“, so der Landrat.

Die Buchhandlung Calibri, in der der Gutschein vorgestellt wurde, ist eine der Akzeptanzstellen. Inhaberin Jana Brammer äußerte sich sehr zufrieden: „Für die Geschäfte, die teilnehmen, entstehen keine Zusatzkosten“, sagte sie. Außerdem sei die Handhabung so einfach, dass jeder mit dem digitalen Gutschein zurechtkomme.

VON HIER. FÜR DICH.

LANDKREIS Gutschein
Heimat schenken.

Gleich entdecken unter
landkreis-gutschein.de

www.landkreis-fuerth.de Landkreis Fürth
Lebenslang. Lebensfit.

NEUES GESICHT FÜR GYMNASIUM STEIN:

20 Millionen Euro für Generalsanierung



Der neue Physik-Vorbereitungsraum des Gymnasiums

Das Gymnasium Stein hat eine umfassende Sanierung erhalten, die sowohl die Energieeffizienz als auch die Lernbedingungen verbessert. Der Landrat und die Kreisräte besuchten die Schule und lobten das Ergebnis.

Das Gymnasium Stein ist eines der drei Gymnasien im Landkreis Fürth, die in den letzten Jahren generalsaniert wurden. Die Schule, die seit rund 40 Jahren besteht, ist modernisiert worden.

Sanierung in vier Abschnitten

Die Sanierung kostete rund 20 Millionen Euro und wurde in vier Abschnitten durchgeführt, während der Schulbetrieb weiterlief. Landrat Matthias Dießl und Schulleiter Nikolaus Groß luden die Kreisrätinnen und Kreisräte zu einem Rundgang durch das Gebäude ein, um ihnen die erfolgreiche Sanierung zu zeigen.

„Das Ergebnis kann sich sehen lassen“, sagte Landrat Matthias Dießl. „Es war an der Zeit, Geld in die Hand zu nehmen und das Gebäude zu sanieren. Da dem Landkreis die Schulen sehr wichtig sind, stehen sie bei geplanten Investitionen an erster Stelle. Nach dem Dietrich Bonhoeffer-Gymnasium und der Dillenbergschule wurde jetzt auch das Gymnasium Stein saniert. Folgen werden das Wolfgang Borchert-Gymnasium sowie die Sporthallen.“

Die Sanierung umfasste die gesamte Schulanlage, einschließlich der naturwissenschaftlichen Räume und der Sanitäranlagen. Zudem wurden

der sommerliche Wärmeschutz und die Raumakustik verbessert. Schulleiter Nikolaus Groß, der erst zum Ende der Bauarbeiten die Schulleitung übernahm, bedankte sich bei allen, die daran beteiligt waren. Er lobte zudem den Landkreis, der immer ein offenes Ohr für die Schule habe.

Moderne Ausstattung für Schüler

Die Schulfamilie musste während der Bauphase mit Einschränkungen leben, doch der Landrat bedankte sich für ihr Verständnis und ihre Geduld. „Ich denke, dass das jetzt vorhandene Gebäude die Einschränkungen wieder gut macht“, sagte er.

Ein besonderer Schwerpunkt wurde auf die naturwissenschaftlichen Räume gelegt, die neu ausgestattet wurden. Die Schrägverglasung im Untergeschoss wurde durch senkrechte Fassaden mit Sonnenschutz und Verdunkelungsanlagen ersetzt. Außerdem wurden alle Klassenräume mit interaktiven Tafelanlagen mit Bildschirm-Lösung ausgestattet und die Inklusionsräume mit Akustikelementen versehen.

Ein gelungenes Beispiel für Zusammenarbeit

Der Landrat dankte dem Kreistag für den positiven Beschluss zur Generalsanierung sowie allen beteiligten Firmen, dem Architekturbüro Bayer, dem alten und neuen Direktorat der Schule, der ganzen Schulfamilie und den Kolleginnen und Kollegen aus der Gebäudewirtschaft am Landratsamt. „Das Gymnasium Stein ist einmal mehr ein gelungenes Beispiel dafür, was Tolles



Fotos: Landratsamt Fürth

entsteht, wenn alle an einem Strang ziehen“, sagte er.

Neue Fassade und Oberlichter

Die auffälligste Veränderung ist die neue Fassade des Gebäudes. Eine neue Außendämmung und eine Holzlamellenverkleidung ersetzen die alte Fassade. Damit entspricht die Schule dem aktuellen Energiestandard und spart Heizkosten. Außerdem wurden in allen drei Flügeln neue Oberlichter eingebaut, die für mehr Tageslicht und eine angenehme Atmosphäre in den Räumen sorgen.

Brandschutz und Rettungswege

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Sanierung war die Umsetzung der Brandschutzanfor-



derungen nach dem Brandschutzkonzept aus 2014. Dazu gehörten die Installation von Flurtüren als offenstehende Glastüren, die Verbreiterung der Treppen und die Anbringung von zusätzlichen Stahlaußentritten am Übergang Aula/Nordflügel und am Südflügel zum Pausenhof. Damit sind der erste und zweite Rettungsweg sichergestellt.

Neue Böden in den Klassenräumen und Werkräumen

Auch die Böden in den Klassenräumen und Werkräumen wurden erneuert. Neue Teppichbodenbeläge sorgen für eine bessere Akustik und ein angenehmes Raumklima in den Klassenräumen. In den Werkräumen im Südflügel gibt es nun neue Parkettbeläge mit höherer Strapazierfähigkeit und eine edlere Optik.

Erneuerung der haustechnischen Anlagen

Die Sanierung umfasste außerdem die Erne-

uerung der kompletten Trinkwasserinstallation, der Heizungsinstallation und der zentralen Energieversorgung. Das Gebäude wird mit einer Kraft-Wärmekopplung in einem bivalenten Heizsystem beheizt. Zur Abdeckung der Grundlast dient ein gasbetriebenes Blockheizkraftwerk mit einer elektrischen Leistung von etwa 33 kW und einer Wärmeleistung von 73 kW. Für die Heizung wurden 4.600 Meter Rohrleitungen verlegt und es gibt etwa 65 Heizkörper.

Neue Beleuchtung und Datenleitungen

Die Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Gebäudetechnik Elektro umfassten die Stromversorgung, inklusive der Niederspannungshauptverteilung und den Unterverteilungen. Die Beleuchtungsanlage wurde durch eine neue Anlage mit LED-Leuchtmittel (rund 1.000 neue LED-Leuchten) ersetzt. Ebenso erfolgte eine Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtungsanlage.

Die neuen Datenleitungen haben eine Gesamtlänge von rund 33 Kilometern, die Stromleitungen sind 52 Kilometer lang.

Gebäudeautomation und Lüftung

Ziel war es auch, das Gebäude durch den Einsatz eines Gebäudeautomationssystems zu verbessern. Durch dieses ganzheitliche Betriebskonzept ist eine effiziente Betriebsführung gewährleistet. Alle zu belüftende Räume verfügen nun über Einzellüftungsgeräten, mit Außen- und Fortluftführung über die Außenfassade. In 59 Klassenzimmer wurden Lüftungseinzelgeräte mit Wärmerückgewinnung installiert. Es gibt neun weitere Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung und LüftungskanalSystem (zum Beispiel in sanitären Anlagen). Außerdem gibt es vier Rohrlüfter für die Abluftanlagen der Giftschränke in den naturwissenschaftlichen Räumen.

Landrat **LIVE**

Rundgang durch das Gymnasium

Direkt vor Ort zeigte Landrat Matthias Dießl zusammen mit Schulleiter Nikolaus Groß das sanierte Gymnasium – im Format „Landrat Live“ bei Instagram.

Das Video dazu gibt es auf denLandkreis-Kanälen bei Instagram, facebook oder direkt bei Youtube.



Foto: Landratsamt Fürth

PHYSIK MACHT SPASS:

Spannende Experimente in der Schule



Es wurden Dosenautos und eine Zitronenbatterie gebaut

Lavalampe und Cola-Vulkan: Am 19. Oktober 2023 verwandelte sich das Gymnasium Stein in ein großes Physiklabor. Knapp 30 Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen nahmen am „Langen Nachmittag der Physik“ teil, der vom P-Seminar Q12 Physik organisiert wurde.

Unter der Leitung von Manuela Kißlinger konnten die Teilnehmenden in verschiedenen Themenräumen experimentieren oder spannende Versuche beobachten, die alle etwas mit der Filmreihe „Zurück in die Zukunft“ zu tun hatten.

Ballonautos und Dosentelefone

Die Siebtklässlerinnen und Siebtklässler wur-

den durch die Räume geführt und halfen bei den Experimenten mit. So bauten sie eine Lavalampe und ließen einen Cola-Vulkan ausbrechen. In einem anderen Raum fuhren sie mit Ballonautos um die Wette und telefonierten mit verschiedenen Dosentelefonen. Der dritte Raum stand unter dem Motto „Wilder Westen“. Dort konnten sie sehen, wie ein Flüssigkeitsthermometer entsteht, ein Ei silbern wird und wie essbares Wasser schmeckt.

Zitronenbatterie und Spülmittel-Boot

Neben diesen Versuchen gab es noch viele weitere, die die Schülerinnen und Schüler ausprobieren konnten. Auch in den Pausen wurde fleißig weiter experimentiert. So bauten sie zum Beispiel eine Zitronenbatterie oder ließen ein Spülmittel-Boot fahren.

Der „Lange Nachmittag der Physik“ endete nach etwa drei Stunden und war sowohl für das P-Seminar als auch für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler ein voller Erfolg. Sie hatten viel Spaß und lernten dabei auch noch eine Menge über Physik.

Foto: Gymnasium Stein

INFO

Beratung für Schwangere

Beratung für werdende Eltern und Familien mit Babys und Kleinkindern * Infos rund um Schwangerschaft und Geburt * Beratung bei Krisen und psychischer Belastung * Beratung bei ungewollter Schwangerschaft * Beratung zu finanziellen Hilfen * Infos über Elterngeld, Elternzeit & Co. Beratung zu Verhütung und Sexualität * Gruppenangebote für Eltern * Hilfe bei vertraulicher Geburt



Foto: pixabay



Tel. 0911-749 33 53
schwangerschaftsberatung@diakonie-fuerth.de
www.diakonie-fuerth.de

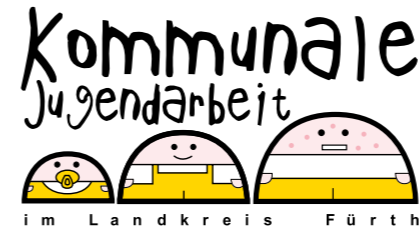
Tel. 0911-974 15 18
schwangerschaftsberatung@fuerth.de
www.fuerth.de

Tel. 0911-9773 1866
schwangerenberatung@lra-fue.bayern.de
www.landkreis-fuerth.de

Bitte kontaktieren Sie uns. Gerne nehmen wir uns Zeit für Ihre Fragen und Ihr Anliegen. Auf Wunsch kann auch eine anonyme Beratung erfolgen.

DIGITALWOCHE DER KOMMUNALEN JUGENDARBEIT:

Kinder im digitalen Zeitalter begleiten



Die Digitalwochen der Kommunalen Jugendarbeit bieten kostenlose Online-Vorträge an zu verschiedenen Themen rund um Medien und Erziehung. Es geht um die Chancen und Risiken von Smartphones, sozialen Netzwerken und Online-Spielen.

In der dunklen und kalten Jahreszeit wird mehr Zeit in gemütlichen Wohnungen verbracht: Bücher lesen, Videospiele spielen oder Tablet und Smartphone nutzen. Für Kinder sind diese Medien oft besonders reizvoll, vor allem wenn andere Freizeitaktivitäten eingeschränkt sind.

Doch wie geht man kritisch und verantwortungsvoll mit Medien um? Welche Rolle spielen sie im Leben und in der Erziehung? Kinder und Jugendliche brauchen Wissen und Fähigkeiten, um sicher mit Medien umzugehen. Und sie brauchen kompetente Eltern, die sie dabei unterstützen und begleiten können. Um dabei zu helfen, wird eine Auswahl an verschiedenen Vorträgen zum Thema angeboten.

Eine Teilnahme ist an allen Abenden kostenlos per Zoom möglich.

Aufwachsen in Medienwelten

28.11.23, 18 Uhr

Smartphones sind zu einem alltäglichen Begleiter geworden. Ein Leben ohne Medien ist für viele kaum mehr vorstellbar. Videospiele und Apps wie TikTok begeistern Kinder mit Leichtigkeit. Doch was fasziniert junge Men-



Foto: pixabay

Die Begleitung von Kindern im Netz ist wichtig

schen an diesen Medien? Welche Risiken gibt es bei der Mediennutzung? Wie kann man darauf reagieren? Und wann wird das Spielen wirklich zu viel? Beim Informationsabend am 28.11.23, ab 18 Uhr werden Antworten auf diese Fragen gegeben.

Referent: Severin Scheeler, Sozial- und Medienpädagoge, Landratsamt Fürth – Kommunale Jugendarbeit

Sexualisierte Gewalt online

05.12.23, 18 Uhr

In sozialen Netzwerken, in Chat-Foren oder bei Online-Spielen können Jungen und Mädchen von anderen sexuell belästigt oder bedrängt werden. Oft beginnt die Kontaktaufnahme harmlos und entwickelt sich zu einem sexuellen Missbrauch. Täterinnen und Täter verfolgen oft das Ziel, Macht auszuüben, sich sexuell zu befriedigen oder an Bildmaterial zu gelangen. In diesem Vortrag wird erklärt, wie sie vorgehen und wann es sich um Straftaten handelt. Es werden Tipps gegeben, wie Kinder geschützt und unterstützt werden können und was bei einer Anzeige bei der Polizei passiert. Fragen können gerne gestellt werden. Der Informationsabend findet am 05.12.23 ab 18 Uhr statt.

Referentin: Annegret Steiger, Kriminalhauptkommissarin, Kriminalpolizeiinspektion Fürth

Cybermobbing und Hatespeech

06.12.23, 18 Uhr

Der Online-Workshop richtet sich speziell an Eltern, die sich mit Cybermobbing und Hatespeech auseinandersetzen möchten. Er bietet konkrete Informationen zu diesen Themen, klärt über Risiken auf und gibt praktische Tipps zur Prävention. Es werden Einblicke in die digitale Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen gegeben und gezeigt, wie die Medienkompetenz der Familie gefördert werden kann. Der Workshop findet am 06.12.23 ab 18 Uhr statt.

Referent: Florian Seidel, Einrichtungsleitung des Jugendmedienzentrums Connect in Fürth und Mitglied im Verein Skill Trees e.V.

INFO

Um an den Vorträgen teilzunehmen, bitte vorher anmelden. Der Zoom-Link kommt per E-Mail nach der Anmeldung.



Foto: unsplash

GESICHT DES LANDRATSAMTES:

Freiwillige und vertrauliche Beratung



Foto: privat

und Einzelfallhilfe für Schülerinnen, Eltern und Lehrkräfte an. Die Themen, mit denen es Anke-Maria Reutter zu tun hat, können vielfältig sein: von Schulverweigerung über psychische Erkrankungen bis hin zu Gewalterfahrungen. Die Beratung ist freiwillig und vertraulich. Anke-Maria Reutter vermittelt auch weitere Jugendhilfeleistungen und arbeitet mit anderen sozialen Einrichtungen zusammen.

Soziale Gruppenarbeit

„Zusätzlich zur Beratung bietet die JaS auch soziale Gruppenarbeit an, die sich an den Bedürfnissen der Schüler und Schülerinnen orientiert“, erklärt die Expertin. Dabei geht es um die Förderung von sozialen Kompetenzen, den Umgang mit Emotionen oder die Prävention von Mobbing. Die Gruppenarbeit soll helfen, sich in der Schule und in der Gesellschaft besser zurechtzufinden.

In unserer Serie über die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises Fürth stellen wir heute Anke-Maria Reutter vor. Sie arbeitet in der Jugendsozialarbeit an Schulen und gibt hier jungen Menschen eine wichtige Unterstützung.

Die Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) ist eine enge Form der Zusammenarbeit zwischen dem Jugendamt und den Schulen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendamtes bieten Beratung

fen sind. Das kann zum Beispiel durch schwierige soziale oder wirtschaftliche Bedingungen, mangelnde Unterstützung durch die Familie, Migrationshintergrund oder Traumatisierung der Fall sein. Die JaS hat die Möglichkeit, diese jungen Menschen direkt und niedrigschwellig zu erreichen und ihnen Chancen auf Teilhabe, eine positive Persönlichkeitsentwicklung und eine eigenverantwortliche Lebensgestaltung zu bieten. Das wird unter anderem durch das hohe Engagement und die gute Kooperation zwischen dem Jugendamt und der Schule ermöglicht“, sagt Anke-Maria Reutter.

An Mittelschule im Einsatz

Sie ist seit Mai 2023 an der Mittelschule Zirndorf tätig – im Fachbereich „Besondere Angelegenheiten“ innerhalb des Jugendamtes. „Ich freue mich jeden Tag darüber, wenn ich einen kleinen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung der jungen Menschen leisten darf“, betonte sie. „Ich finde es sehr bereichernd, gemeinsam mit ihnen ihre individuellen Ressourcen zu entdecken und zu stärken. Außerdem schätze ich die enge und abwechslungsreiche Zusammenarbeit mit den verschiedenen Akteuren der Jugendhilfe und der Schule.“ Sie arbeitet gerade an einem Konzept für soziale Gruppenarbeit an ihrer Schule, die im nächsten Jahr starten soll. „Ich hoffe, dass ich damit noch mehr Schülerinnen und Schüler erreichen und unterstützen kann“, unterstreicht Anke-Maria Reutter. ■

Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung

Ein wichtiger Aspekt der JaS ist nach den Worten der Expertin auch die Mitwirkung bei der Erfüllung des Schutzauftrags bei Kindeswohlgefährdung. Das bedeutet, dass die JaS-Mitarbeiter bei Verdacht auf eine Gefährdung des Kindeswohls eingreifen müssen, um das Kind zu schützen. „Dazu gehört auch die Zusammenarbeit mit dem Jugendamt oder der Polizei“, so Anke-Maria Reutter. Die JaS wendet sich an junge Menschen, die in irgendeiner Form von Benachteiligung betrof-

UNTERSTÜTZUNG WIRD FLÄCHENDECKEND AUSGEBAUT:

Jugendsozialarbeit an Schulen



Foto: Thomas Scherer

Die Jugendsozialarbeit gibt Kindern und Jugendlichen Halt

Der Landkreis Fürth will die sozialpädagogische Unterstützung für benachteiligte oder beeinträchtigte Schülerinnen und Schüler ausbauen. Die Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) soll an mehr Schulen angeboten werden. Das hat die Verwaltung empfohlen und der Kreistag beschlossen.

Die JaS ist eine Form der Jugendhilfe, die Schülerinnen und Schülern hilft, ihre schulische und berufliche Ausbildung, ihre Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration zu fördern. Die JaS ist niedrigschwellig, das heißt, sie findet direkt an der Schule statt, und sie ist antrags- und kostenfrei. Bisher gibt es JaS-Fachkräfte an der Mittelschule Zirndorf, der Realschule Zirndorf und der Dillenbergschule in Cadolzburg. An der Dillenbergschule heißt das Angebot „Konfliktmanagement an Schulen“, weil es schon vor der Einführung der JaS-Konzepte beschlossen wurde.

Gründe für den Ausbau

Die Verwaltung beschäftigt sich schon seit Anfang des Jahres intensiv mit diesem The-

ma und nennt drei Hauptgründe für den Ausbau:

- Immer mehr Schulen melden Bedarf an, zuletzt die Grund- und Mittelschule Wilhermsdorf und das Gymnasium Stein. Mit dem Ausbauprogramm sollen die Schulen flächendeckend ermutigt werden, ihren eigenen Bedarf kritisch zu prüfen und zu melden.
- Die Fallzahlen im Bereich der erzieherischen Hilfen und der Eingliederungshilfen steigen an oder bleiben auf einem hohen Niveau, vor allem auch durch die Corona-Pandemie. Mit niederschweligen Hilfen soll früher Unterstützung ankommen, möglichst bevor ein Fall verhärtet und eskaliert.
- Die aktuelle Förderrichtlinie für die JaS läuft Ende 2024 aus. Es ist noch unklar, ob es ab 2025 eine neue Förderrichtlinie mit einem zusätzlichen Stellenkontingent geben wird.

Landrat Matthias Dießl begründet die Entscheidung: „Als Reaktion auf jährlich steigende Zahlen im Bereich der Jugendhilfe ist der Ausbau von sozialpädagogischen Hilfen für benachteiligte oder beeinträchtigte

Schülerinnen und Schüler sinnvoll. Mit der entsprechenden Unterstützung an unseren Schulen bieten wir genau dort Hilfe an, wo sie gebraucht wird.“

Wie viele Stellen werden benötigt?

Eine erste Schätzung des Jugendamtes geht davon aus, dass etwa 16 neue Fachkräfte, davon einige in Teilzeit, erforderlich sind, um ein flächendeckendes Hilfenetz aufzuspannen. Die Personalkosten pro Jahr würden sich auf circa 70.000 Euro pro Vollzeitstelle belaufen, insgesamt auf 789.950 Euro. Im Rahmen der staatlichen Förderrichtlinie könnte der Landkreis Fürth sich mit 16.360 Euro pro Vollzeitstelle refinanzieren, im günstigsten Fall eine Förderung von insgesamt 184.622 Euro erhalten.

Wie geht es weiter?

Die Jugendhilfeplanung des Landratsamtes hat die Schulleitungen sowie Bürgermeisterinnen und Bürgermeister über das Vorhaben informiert. Mit einem standardisierten Fragebogen wird der Bedarf jeder interessierten Schule erfasst. Dabei werden nur die Schulen berücksichtigt, die den Fragebogen fristgerecht ausfüllen. Der Bedarf wird nach dem Verhältnis von Schülerinnen und Schülern mit Hilfebedarf zur Gesamtschülerzahl der jeweiligen Schule berechnet und dann mit den anderen Schulen verglichen.

Positive Erfahrungen

Weitere Details, wie die Berücksichtigung der Schulart oder besonderer Umstände vor Ort sind noch offen. Je nach Bedarf werden die nötigen Stellenanteile den Schulen zugeteilt.

„Unsere bisherigen Erfahrungen mit der Jugendsozialarbeit an Schulen stimmen mich durchaus optimistisch“, so der Landrat. „Wir hatten schon Fälle, in denen wir damit Familien so stärken konnten, dass sie weitgehend aus eigener Kraft Lösungen gefunden haben. Das ist für alle Beteiligten der beste Ausgang.“ ■

BAUEN oder KAUFEN

NEU: WOHNBAU-BOOSTER!
BAYERN-DARLEHEN über die BayernLabo:
Neubau oder Bestand:
 Zins **0,75% fest auf 10 Jahre, 2% Tilgung**
1,20% fest auf 15 Jahre, 2% Tilgung
1,55% fest auf 30 Jahre, 2,74% Tilgung (Volltilger)



Staatl. Darlehen:
 Zins **0,5% fest auf 15 Jahre,**
1% bzw. 2% Tilgung
+ ERHÖHTE Zuschüsse

www.wohnen.bayern.de
 Mehr Infos und Online-Antrag:
 www.bayernlabo.de



WOHNRAUMFÖRDERUNG

**WIR HELFEN MIT
 ZU IHREM EIGENHEIM**

Landratsamt Fürth
 Sachgebiet Wohnungswesen
 Tel.: 0911/9773-1529
 Tel.: 0911/9773-1530
 wohnungswesen@ira-fue.bayern.de

Lehnen Sie sich zurück!
Wir verkaufen und vermieten Ihre Immobilie für Sie sorgentfrei und zum Bestpreis!

**Immobilienverkauf
Immobilienvermietung
Immobilienfinanzierung**

Fordern Sie jetzt eine kostenlose Marktwerteinschätzung Ihrer Immobilie an!

tb&zi Immoservice
Ihre Immobilien Profis im Landkreis Fürth

0911 / 528 59 402
info@bz-immoservice.de
www.bz-immoservice.de

Mitglied im IVD
Verband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen

Gartenbau HANNWEG

Terrassenbau
Pflasterarbeiten
Natursteinmauern

Rollrasen
Teichbau

90768 Fürth-Vach · Tel. 0911/761126
Zedernstraße 12 · Fax 0911/763326

HACKER
Büromöbel
Herbstaktion
Drehstuhl

AKTIONSPREIS 299 EURO

Am Farrnbach 6 • 90556 Cadolzburg
Tel.: 09103 / 82 35 • Fax 09103 / 5231
info@hacker-bueroemoebel.de
www.hacker-bueroemoebel.de

AKTUELLES

EIN HERZ FÜRS EHRENAMT:

NEU: Ehrenamtskarte als App

Bayern ist ein Land des Ehrenamtes. Mehr als vier Millionen Menschen engagieren sich hier für das Gemeinwohl – sei es in Vereinen, Kirchen, sozialen Einrichtungen oder im Umweltschutz. Ihnen möchte die Bayerische Staatsregierung Danke sagen. Deshalb gibt es seit 2011 die Bayerische Ehrenamtskarte, die den Freiwilligen viele Vergünstigungen und Ermäßigungen bietet. Ab sofort ist die Karte auch ganz einfach über eine App auf dem Smartphone zu haben.

„Bayerns Herz schlägt fürs Ehrenamt.“ sagte Sozialministerin Ulrike Scharf bei der Vorstellung der neuen App. „Die Ehrenamtskarte ist ein sichtbares Zeichen unserer Wertschätzung für diejenigen, die sich für unsere Gesellschaft und unseren Zusammenhalt einsetzen. Mit der App machen wir die Karte noch moderner, unbürokratischer und einfacher.“



Foto: David Obwaldt

Die Ehrenamtskarte bietet viele Vorteile

Die Ehrenamtskarte gibt es in zwei Varianten:

Die **blaue Karte** erhalten alle, die sich mindestens fünf Stunden pro Woche oder 250 Stunden pro Jahr ehrenamtlich engagieren. Die **goldene Karte** bekommen diejenigen, die sich in besonderem Maße verdient gemacht haben, zum Beispiel als Feuerwehrleute, Rettungskräfte oder Katastrophenschützer.

Die Karte ist in allen teilnehmenden Kommunen gültig, die sich dem Projekt angeschlossen haben. Derzeit sind es 71 von 96 Landkreisen

und kreisfreien Städten in Bayern. Natürlich ist auch der Landkreis Fürth dabei.

Viele Vorteile für Ehrenamtliche

Mit der Ehrenamtskarte profitieren Freiwillige von vielen Vorteilen: Zum Beispiel können sie kostenlos oder vergünstigt die Bayerische Seenschiffahrt, die staatlichen Schlösser und Gärten oder verschiedene Freizeitparks nutzen. Auch viele Geschäfte, Restaurants, Museen, Kinos und andere Einrichtungen gewähren Rabatte oder

Sonderaktionen. Insgesamt gibt es mehr als 4000 Akzeptanzpartner in Bayern, die die Ehrenamtskarte unterstützen.

Einfache Handhabung

Die neue App macht die Nutzung der Ehrenamtskarte noch einfacher. Die Freiwilligen können die Karte direkt über die App beantragen, ohne ein Formular auszufüllen. Auch aktuelle Angebote und Vergünstigungen in der Nähe oder in ganz Bayern sind abrufbar. Die App ist kostenlos und für alle gängigen Betriebssysteme verfügbar.

Wer mehr über die Ehrenamtskarte erfahren möchte, besucht einfach die Webseite des Sozialministeriums: <https://www.stmas.bayern.de/ehrenamt/erkennungskultur/ehrenamtskarte.php>



Die Ehrenamtskarte als App zum Download:



Foto: Landratsamt Fürth

kunstmann
SANTAR- & HEIZUNGSTECHNIK

BADSANIERUNG
Visuelle Badgestaltung

Alles aus einer Hand!

Tel. 0911 31 76 75 · www.kunstmann-sanitaer.de
Kundenparkplätze vorhanden

GLAS | zuverlässig | /0911-969730/
FENSTER | innovativ |
TÜREN | günstig |

HANOLD
Meisterbetrieb

Oberasbacher Str. 4 • 90513 Zirndorf
Tel. 0911/96 97 30 • Fax 0911/96 97 322
hanold@hanold.de • www.hanold.de

Herbst AKTION

KRACKER
HÖRGERÄTE
kracker-hoergeraete.de

IM-OHR-HÖRGERÄT ZUM NULLTARIF*

- Nahezu unsichtbar • Individuell auf Maß gefertigt • 6 Frequenzkanäle
- 4 Programme • 312er Batterie • Steuerung über App / Fernbedienung möglich. Verbindet hervorragenden Klang mit angenehmen Hörkomfort und hoher Verstärkung.

Im Ohr nahezu unsichtbar!

Abbildung ähnlich, Form und Größe variieren je Gehörgang und Hörverlust.

Endlich das Leben wieder uneingeschränkt genießen...

ONLINE TERMIN

* Eigenanteil pro Ohr nach Abzug der Krankenkassenzuschüsse von ca. 700 Euro für das Hörgerät. Zzgl. 10 Euro gesetzlicher Zuzahlung als Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse unter Vorlage einer gültigen Hörgeräteverordnung. Für Privatversicherte und Selbstzahler kommen je nach individuell abgeschlossenem Vertrag evtl. weitere Zuzahlungen hinzu.

Wir sind für Sie da:
3x in der Region und 1x ganz in Ihrer Nähe

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09:00 – 18:00
Sa. 09:00 – 13:00 (nur in Zirndorf)

Rufen Sie uns an:
Telefon 0911 - 96 06 109

• 90513 Zirndorf - Nürnberger Str.35 • 90522 Oberasbach - Am Rathaus 2-4 • 90579 Langenzenn - Nürnberger Str.18



FACHKRÄFTE AUSBILDEN, GEWINNEN ODER BINDEN:

Der Wirtschaftskreis zu Gast in Roßtal



In den Workshops gab es viele Tipps für Unternehmerinnen und Unternehmer

Die Transformation der Arbeitswelt stellt Unternehmen vor große Herausforderungen. Der Bedarf an qualifizierten Fachkräften ist hoch, aber das Angebot knapp. Wie können Unternehmen junge Generationen für sich begeistern und bestehende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter langfristig halten? Diese Fragen standen im Mittelpunkt des Wirtschaftskreises, der in der Kernmühle in Roßtal stattfand.

Der Wirtschaftskreis ist eine Veranstaltungsreihe, die vom Landratsamt Fürth in Kooperation mit der IHK Nürnberg für Mittelfranken organisiert wird. Ziel ist es, den

Austausch zwischen den Unternehmen in der Region zu fördern und ihnen Impulse für die Bewältigung aktueller Herausforderungen zu geben.

Rückgang der Erwerbstätigen

Die Begrüßung übernahm in der Kernmühle Landrat Matthias Dießl, der die Bedeutung des Themas Fachkräftesicherung betonte. Er wies darauf hin, dass Unternehmen neue Wege gehen müssten, um auf dem Arbeitsmarkt bei der Gewinnung und Bindung von Fachkräften zu punkten.

„Der Fachkräftemangel ist keine hohle Phrase mehr, jeder Betrieb spürt ihn heute“, sagte der Landrat. Momentan gehen nach seinen Wor-



Fotos: Liam Flohry

ten doppelt so viele Menschen in den Ruhestand wie neue Arbeitskräfte dazu kommen. In der Spitze würden es sogar fast dreimal so viele sein. Wie die Unternehmen damit umgehen sollten, war ein wichtiges Thema des Abends.

Impulsvortrag: Generationen im Überblick

Der Impulsvortrag kam von Carolin Schweizer, Referentin für Fachkräftesicherung bei der IHK Nürnberg für Mittelfranken. Sie erläuterte Anforderungen und Herausforderungen bei der Fachkräftegewinnung und -bindung und gab Tipps, wie Unternehmen verschiedene Generationen ansprechen und motivieren können. Dabei ging sie auch auf die Unterschiede zwischen den Generationen X, Y und Z ein, die

sich in ihren Werten, Erwartungen und Bedürfnissen unterscheiden. Sie machte deutlich, dass die heutige Generation Z vor allem nach sinnvollen Aufgaben, Flexibilität und Selbstverwirklichung sucht und Unternehmen darauf eingehen müssen, um attraktiv zu sein.

„Eine E-Mail am Sonntag zu beantworten ist für mich kein großes Thema, aber das Kind morgens um 7 Uhr in die Kita zu bringen, wenn ich da schon am Arbeitsplatz sein soll, dagegen schon“, nannte Schweizer ein Beispiel wie junge Menschen heute denken.

Drei Workshops

Nach dem Impulsvortrag konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an einem von drei Workshops teilnehmen, die verschiedene Aspekte des Themas vertieften. Der erste Workshop beschäftigte sich mit Ausbildungsmarketing und zeigte, wie die Unternehmen ihre Ausbildungsangebote neu denken und gestalten können, um passende Bewerber zu finden. Der zweite Workshop ging auf die Erwartungen der Generation Z an das Berufsleben ein und gab Anregungen, wie Unternehmen diese



Mitarbeiterbindung im Fokus

Generation verstehen und für sich gewinnen können. Der dritte Workshop präsentierte Beispiele für funktionierende Mitarbeiterbindung und erklärte, wie Firmen interne Potenziale aktivieren und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter langfristig halten können. Der Wirtschaftskreis endete mit einem Get-

together und einem Imbiss, bei dem alle die Möglichkeit hatten, sich weiter auszutauschen und zu vernetzen. Die Resonanz war durchweg gut und viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer äußerten sich sehr positiv über die Qualität und Relevanz der Veranstaltung. ■

ALTBEZIRKSTAGSPRÄSIDENT GEEHRT:

Richard Bartsch erhält besonderen Titel

Er war viele Jahre lang das Gesicht des Bezirks Mittelfranken: Richard Bartsch. Er war von 2003 bis Oktober 2018 Bezirksstagspräsident von Mittelfranken und lebt in Roßtal im Ortsteil Buchschwabach.

In einer feierlichen Sitzung in Triesdorf (Kreis Ansbach) wurde er nun mit der Ehrenbezeichnung „Altbezirkstagspräsident“ geehrt. Damit würdigt der Bezirkstag seine herausragenden Leistungen für Mittelfranken und das Gemeinwohl.

„Richard Bartsch hat den Bezirk Mittelfranken entscheidend geprägt. Mit exzellentem Fachwissen und hoher Sachkompetenz hat er sich für die Bürgerinnen und Bürger eingesetzt und besonders den Schwächsten in unserer Gesellschaft eine Stimme verliehen“, lobte sein Nachfolger Armin Kroder in seiner Laudatio.

1984 begann die politische Laufbahn

Richard Bartsch begann seine politische Laufbahn 1984 im Marktgemeinderat von Roßtal und im Kreistag von Fürth. 1986 wurde er als jüngstes Bezirkstagsmitglied in Bayern direkt in

den Bezirkstag gewählt. Dort übernahm er 1994 den Vorsitz der CSU-Fraktion, den er bis 2003 innehatte. Von 2003 bis 2018 führte er als Bezirkstagspräsident den Bezirkstag und die Bezirksverwaltung an. Für seine besonderen Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung wurde er mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit der Kommunalen Verdienstmedaille des Freistaates Bayern in Bronze und Silber und dem neuen Bayerischen Verfassungsgold.

Für Geriatrie eingesetzt

Richard Bartsch engagierte sich vor allem für die Sozial- und Gesundheitspolitik. Er setzte sich für die Altersmedizin (Geriatrie) und den Ausbau der geriatrischen und gerontopsychiatrischen Versorgungsstrukturen in einer immer älter werdenden Gesellschaft ein. Er gründete und leitete mehrere Vereine und Arbeitsgemeinschaften in diesem Bereich. Als



Armin Kroder gratuliert seinem Vorgänger Richard Bartsch

Vertreter des Bezirks Mittelfranken ist er seit 2008 Vorsitzender des Vereins Blindenanstalt Nürnberg, der Träger des Bildungszentrums für Blinde und Sehbehinderte ist.

Von 2005 bis 2018 gestaltete er als Vorsitzender des elfköpfigen Verwaltungsrates die Geschicke des Kommunalunternehmens Bezirkskliniken Mittelfranken mit. ■



Foto: Günter Blank

LANDKREIS VERGIBT ERSTMALS NACHHALTIGKEITSPREIS:

Engagement mit großer Wirkung



Fotos: Roland Beck

Riesige Freude bei der erstmaligen Vergabe des Nachhaltigkeitspreises

Zum ersten Mal wurde im Landkreis der Nachhaltigkeitspreis ausgeschrieben. Eine Idee, die gut ankam: Die Jury war beeindruckt von den zahlreichen Einsendungen. Sie bestand aus Landrat Matthias Dießl, Dr. Maike Müller-Klier, Leitung der Geschäftsstelle IHK Fürth, Andreas Eichenseher, Leitung der Geschäftsstelle „Unser Klimafond“ der Metropolregion Nürnberg und Julia Stanger, Zentrum nachhaltige Kommunalentwicklung in Bayern.

Nach eingehender Bewertung und Auswahl der vier Siegerprojekte freuten sich die Gewinnerinnen und Gewinner bei einer gelungenen Veranstaltung über ihre Preise.

Erster Preis für FreiDay

Im Schuljahr 2022/2023 startete die Mittelschule Langenzenn-Veitsbronn mit dem FREIDay. Sie ist die erste Schule im Landkreis und in der Stadt Fürth, die nach diesem innovativen Konzept arbeitet. Die Klasse 10V hat im Rahmen des FREIDay die Schülerfirma V-Future gegründet und zahlreiche Projekte eigenständig erarbeitet. Ihr Motto „work together and save the world“ spiegelt den Ge-

meinschaftssinn und das Engagement wider, das dieses Projekt antreibt. Jetzt wurde das Projekt von Landrat Matthias Dießl mit dem Nachhaltigkeitspreis des Landkreises im Landkreis es ausgezeichnet. Der Preis wurde erstmals vergeben.

„FREIDay ist mehr als ein Konzept - es ist gelebte Eigeninitiative, die an der Realschule Langenzenn-Veitsbronn ihren Anfang nahm. Die Idee, vier Stunden pro Woche aus dem

Lehrplan herauszunehmen, um Projekte im Rahmen der 17 Nachhaltigkeitsziele zu erarbeiten, ist nicht nur beeindruckend, sondern auch wegweisend“, sagte der Landrat bei der Übergabe des mit 1.500 Euro dotierten Preises an Schulleiter Jürgen Schlotter und die begleitenden Lehrkräfte Elke Hafner und Ines Auerbeck, die mit 12 Schülerinnen und Schülern bei der Preisverleihung anwesend waren. Die FREIDay-Stunden müssen nicht unbedingt an einem Freitag stattfinden, aber sie stehen



symbolisch für den Freiraum, den die Schüler nutzen, um sich für eine nachhaltige Zukunft zu engagieren.

Innovatives und effektives Konzept

„Ich hatte persönlich die Gelegenheit, das Projekt bei der Future Fairy im Juli 2023 zu erleben und war beeindruckt von der Energie und dem Engagement der Schülerinnen und Schüler. FREIDay ist zweifellos ein innovatives und effektives Konzept, das Nachhaltigkeit und Alltagskompetenzen umfassend in den Schulalltag integriert“, so der Landrat. Aus der wöchentlichen Beschäftigung mit Nachhaltigkeitsthemen seien vielfältige Projekte entstanden, wie der Wildblumenwettbewerb, die Future Fairy (eine Nachhaltigkeitsmesse) mit Gästen aus Schulen des Landkreises und Lesepatenschaften mit der Grundschule.

Aktiver Beitrag für die Gestaltung der Zukunft

Aber nicht nur das, auch die Weiterentwicklung des Konzeptes und die Präsentation an anderen Schulen zeugen von einem beispiellosen Engagement. An der Realschule Langenzenn wurde FREIDay auf weitere Klassen ausgeweitet und die Schülerinnen und Schüler leisten einen aktiven Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft. FREIDay bedeutet Ideen entwickeln, Kontakte knüpfen, Netzwerke finden, Ideen umsetzen, kalkulieren und organisieren.

Neben dem Hauptpreis wurden drei Preise von je 500 Euro vergeben. Diese gingen an folgende Projekte:

Nachbarschafts-Fahrradwerkstatt Oberasbach

Um die Verkehrsveränderung im Landkreis Fürth im Allgemeinen und das Radfahren im Besonderen generationenübergreifend und sozial zu unterstützen, wurde 2021 die Nachbarschafts-Fahrradwerkstatt in der ehemaligen Schreinerei des alten städtischen Bauhofs - heute Jugendhaus Oasis - ins Leben gerufen. Zweimal im Monat erhalten hier Besucherinnen und Besucher aus allen Altersgruppen und sozialen Schichten von den mittlerweile 13 ehrenamtlichen „Schraubern“ niedrigschwellige und kostenlose Hilfe zur Selbsthilfe bei der Reparatur und Pflege ihrer Fahrräder. Die aufbereiteten Fahrräder aller Art und Qualität werden dann gegen eine Spende abgegeben. An jedem Öffnungstag werden kostenlose Repara-



Lehrerin Elke Hafner beschreibt das Projekt „FREIDAY“

turworkshops mit wechselnden Themen angeboten. So wird Know-how für eine umweltfreundliche Mobilität vermittelt.

Aufforstungsprojekt am Dillenberg mit Wiederansiedlung von Bienen

Das Aufforstungsprojekt von floheus-forst hat zum Ziel, einen klimaangepassten Wald zu schaffen. Gleichzeitig soll die Wiederansiedlung der ursprünglich im Wald lebenden Bienen ermöglicht werden, um das Ökosystem zu stärken. Besucherinnen und Besucher des Dillenbergs können sich am sogenannten Druidenstein auf Informationstafeln über das

Projekt informieren. Online gibt es verschiedene Rätsel für Kinder und Erwachsene, die Wissen über Wald, Tiere und Geschichte vermitteln - ganz nach dem Motto „Nur was man kennt, kann man schützen“.

Fairer Handel und Ökologie am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Oberasbach

Zahlreiche Projekte des P-Seminars „Fairtrade und Ökologie 2021/2023“ und der Fairtrade-AG richteten sich an die Mitglieder der Schulfamilie des DBG Oberasbach. Auch in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberasbach fanden zahlreiche Aktionen statt. Dazu gehörte eine Handsammelaktion, bei der ausgediente Handys in Boxen des NABU gesammelt wurden. Über den NABU werden die Althandys umweltgerecht recycelt oder weiterverwendet. Außerdem informierte das P-Seminar im Rahmen des CONSUMENTA-Standes des Landkreises Besucherinnen und Besucher über Fairen Handel. Auch ein Projektnachmittag in der Schule, ein Bücherverkauf und ein Fairtrade-Pausenverkauf fanden statt.

Landrat Matthias Dießl dankte Patrick Peschke, Nachhaltigkeitsbeauftragter der Sparkasse Fürth und der Aktion Hauptstadtpreis des Fairen Handels, die den Nachhaltigkeitspreis durch ihre Fördermittel ermöglicht haben. Der attraktive „Pokal“ stammt aus der Werkstatt des Fablabs.



**JETZT
BEWERBEN**

Ihr Stellenmarkt im Landkreis Fürth

WIR SUCHEN:

> **Bürokräft - Voll -oder Teilzeit für
allgemeine kaufmännische Tätigkeiten**
Branchenkenntnisse - Sanitär/Heizung von Vorteil,
aber nicht Bedingung

> **Anlagenmechaniker und Kundendienst-
techniker für Sanitär und Heizung**

WIR BIETEN:

Sonderzahlungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld,
Über tarifliche Bezahlung, Familienfreundliche
Arbeitsbedingungen

- Δ Kundendienst
- Δ Heizung
- Δ Bäder
- Δ Solar



Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf • Telefon: 0911 606713 0
www.vogel-sanitaertechnik.de

Fahrer/ Begleitperson (m/w/d)

mit Führerscheinklasse B auf Minijob-Basis
aus und für den Landkreis Fürth
z.B. Großhabersdorf, Wilhermsdorf, Langenzenn, Cadolzburg für
den täglichen Schülerverkehr in Fürth gesucht.



Info erhalten Sie von Mo - Fr unter Tel: **0911/ 749 37 0** oder
senden Sie uns Ihre Bewerbung per E-Mail: info@apz-reisen.de

IHRE AUGEN LEISTEN VIEL? DANN ENTLASTEN WIR SIE!

Alle Infos über mich:



- 👁 **Immer wieder trockene Augen?**
- 👁 **Verspannungen/Kopfschmerzen im Job?**
- 👁 **Keine Gleitsichtbrille funktioniert?**

Vereinbaren Sie gleich einen Termin. Diese Anzeige
ist Ihr **Gutschein* für eine Komfort Sehanalyse!**

*Normalpreis Komfort Sehanalyse: € 49,-. Mit dieser Anzeige bis 22.12.2023 beim Kauf einer Brille in Sehstärke einmalig kostenfrei.
Weitere Leistungen gegen Aufpreis. Keine Barauszahlung/Kombination mit anderen Aktionen.



Gustav-Schickedanz-Straße 5 • 90762 Fürth
0911/39470438 • schuster@ihreoptometristin.de
ihreoptometristin.de

IHRE OPTOMETRISTIN
SEHEN IM MITTELPUNKT

Wir wachsen! Komm in unser Team als Logopäd*in, Ergotherapeut*in und Physiotherapeut*in (m/w/d)



Klientenzentrierte Betreuung,
einheitliche Zielgruppe
(Neurologie & Geriatrie)



Wertschätzendes
Gehalt (ab 19,50€),
zahlreiche Benefits



Entschleunigter
Arbeitsalltag



Eigener Dienstwagen,
auch für den Arbeitsweg



**Bewirb dich
jetzt!**



Mehr Informationen zu uns und
unseren Stellenangeboten unter:

www.g-adv.de/karriere



Gesellschaft für ambulante Demenzversorgung mbH | In der Lohe 26 | 90765 Fürth
☎ 0911 70100790 ✉ info@g-adv.de 🌐 www.g-adv.de

SOZIALES

ROLLENTAUSCH FÜR EINEN VORMITTAG:

Landrat bei Hauskrankenpflege

Es ist ein ganz normaler Morgen für Mandy, eine Pflegekraft von Heidis Hauskrankenpflege in Langenzenn. Doch heute hat sie einen besonderen Begleiter: Landrat Matthias Dießl. Er hat für einen Tag die Rollen getauscht und will sich ein Bild von der Arbeit der Pflegekräfte machen. Gemeinsam besuchen sie zehn Patienten, die in ihren eigenen vier Wänden gepflegt werden.

„Ich war heute dabei, als die Patienten versorgt wurden“, erzählt der Landrat. Dabei geht es um die unterschiedlichsten Themen, vom Blutzuckermessen über Waschen bis hin zur Wundversorgung. Wenn morgens der ambulante Pflegedienst kommt, freuen sich gerade ältere Menschen, die alleine leben, auf eine Ansprache. Diesen Part übernimmt an diesem Morgen der Landrat.

Gespräche sehr wichtig

„Leider haben wir sehr strenge Vorgaben, wie lange wir für bestimmte Dinge, wie etwa Blutzuckermessen, brauchen dürfen und bekommen von den Kassen auch nur das bezahlt“, sagt Inhaberin Heidi Wagner. Dabei sei gerade das Gespräch mit den Menschen oft sehr wichtig. Die Pflegekräfte versuchen, so gut es geht, diese menschliche Komponente in die tägliche Pflegeroutine mit einzubauen. Dennoch würden sich die Kräfte oft wünschen, etwas mehr Zeit für ihre Patientinnen und Patienten zu haben.

So lange wie möglich zuhause

Heidis Hauskrankenpflege beschäftigt 110 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Kunden Zuhause aufsuchen und in drei Demenz-Wohngemeinschaften betreuen. Ziel ist immer, das stationäre Pflegeheim zu vermeiden. „Heutzutage kann vieles auch ambulant gemacht werden, zum Glück“, sagt Heidi Wagner. In den eigenen vier Wänden wird dann zum Beispiel ein Pflegebett aufgestellt samt medizinischer Ausstattung, so lässt sich die Aufnahme in einem Heim entweder ganz ver-



Foto: Roland Beck

Der Landrat tauschte die Rollen bei Heidis Hauskrankenpflege

meiden oder stark hinauszögern. Der Wunsch der Patienten sei, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden leben zu können.

Einzigste Ansprache am Tag

„Ich war sehr beeindruckt von der Arbeit, es bleibt in der Tat wenig Zeit für jeden Einzelnen, es muss oft schnell gehen“, erzählt Matthias Dießl von seinen Erfahrungen. „Gleichzeitig merkt man, wie sich die Menschen freuen, dass jetzt jemand da ist.“ Man spüre auch, dass es manchmal die einzige Ansprache am Tag sei, die jemand habe.

Es sei auch beeindruckend, was einige Angehörige Zuhause leisten. „Wir können dankbar und froh sein, dass wir so engagierte Angehörige haben und auf der anderen Seite auch so professionelle Unterstützung durch die Pflegedienste“, betont der Landrat.

Zu viel Bürokratie

Heidi Wagner beklagt, dass die Bürokratie in der Pflege leider immer weiter ansteige. Vor allem die Dokumentation nehme einen sehr großen Teil der Arbeit ein. Man habe hier gehofft, dass der Gesetzgeber die Vorgaben lockere, stattdessen sei die Bürokratie aber mehr geworden. Das gehe von der Zeit für die Patienten ab.

„Ich habe hohen Respekt vor dieser Arbeit“, fasst der Landrat zusammen. Er hat schon einmal vor einigen Jahren bei einem Rollentausch in der ambulanten Pflege in Cadolzburg Erfahrungen gesammelt. Mit dieser Aktion will er auf die Bedeutung der Pflegebranche aufmerksam machen, sich aber gleichzeitig auch ein eigenes Bild verschaffen.

„Wir müssen uns alle fragen, wie wir die Pflege in Zukunft gestalten wollen“, sagt er. „Denn es geht um die Menschen, die uns am Herzen liegen.“

Schöne neue **Fensterwelt**

Alles aus einer Hand:

- ▶ Fenster
- ▶ Markisen
- ▶ Haustüren
- ▶ Raffstores
- ▶ Rollläden
- ▶ Wintergärten
- ▶ Überdachungen

Bauer
Fenster + Rollläden
www.bauer-fenster.de
Am Sternbach 2 · 91477 Markt Bibart · Tel. 09162 9898-0
QUALITÄT NACH MASS, SERVICE UND BERATUNG

DER DACHS BACHER

Wählen Sie aus über **1200** verschiedenen Aluminium-Profilen!
z.B. HODLU-TLHO

alu-spezi.de **NEU Solarprofil**

K-D Handels- und Pfandhaus GmbH · Industriestraße 15
90599 Diethenhofen · 0 98 24 / 9 11 66 · www.alu-spezi.de
Verkauf: Di. 9-16 Uhr · Do. 9-18 Uhr · Fr. 9-16 Uhr · Sa 9-12 Uhr **Neue Öffnungszeiten!**

MÜLLER NATURSTEINE GRABMALE

MEISTERBETRIEB SEIT 1971.
■ Werkstatt ■ Ausstellung ■ Büro

- Wir bieten Ihnen fachgerechte Kundenberatung.
- Reichhaltiges Lager an über **300** Fertigsteinen.
- Große Auswahl an Bronzeskulpturen, Schalen, Laternen und Vasen.
- Unser Service: Instandsetzung von Grabanlagen und Nachbeschriftung.

90765 Fürth · Friedenstr. 20
Tel.: 0911-7906690 · Fax: 0911-7905384

90522 Unterasbach · Jasminstr. 1 (am Friedhof)
Tel.: 0911-697343 · Fax: 0911-6996478

STEUERRING

Wir machen Ihre Steuererklärung.
FAIRER PREIS. SCHNELLE HILFE. ENGAGIERTE BERATER.

Beratungsstellenleiterin
Michaela Barth
Erlanger Straße 146
90765 Fürth
0911 - 180 737 30
michaela.barth@steuerring.de
www.steuerring.de/mbarth

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)
Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Elektro-Service Jordan

Hausgeräte Reparatur
Verkauf + Ersatzteile
Mühltalstr. 103, Fürth
0911 - 737388
info@es-jordan.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Wohnmobilcenter
Am Wasserturm
Tel.: 03944 - 36160
www.wm-aw.de

Espressone di mio gusto

Festivo 2023 – unser Kaffee für genussvolle Festtage!

www.espressone.de

Erfolgreich werben mit einer Anzeige im Landkreis Magazin Fürth

Anzeigenannahme: Tel. 976 40 79-55 oder per E-Mail an lkm@herbstkind-wa.de

herbstkind Werbeagentur GmbH

GESUNDHEIT

WAS PSYCHOTHERAPEUTEN DÜRFEN:

Ein Beruf mit vielen Möglichkeiten

In unserer Serie über Psychotherapie klärt Prof. Stang diesmal über den Beruf von Psychotherapeutinnen und -therapeuten auf.

Menschen aus dieser Berufsgruppe sind Experten für die seelische Gesundheit. Sie haben eine staatliche Zulassung, die ihnen erlaubt, selbstständig Heilkunde auszuüben. Das bedeutet, dass sie nicht nur psychische Erkrankungen diagnostizieren, sondern auch behandeln können. Dabei wenden sie verschiedene wissenschaftlich anerkannte Methoden an, je nachdem, welche Ausbildung sie haben. Sie können sowohl Einzel- als auch Gruppentherapien anbieten. Außerdem können sie sich in verschiedenen Entspannungs- und Hypnosetechniken weiterbilden.



Foto: Nussbaechler

Psychotherapeutinnen haben viele Kompetenzen

Mehr als nur Gespräche

Psychotherapeutinnen und -therapeuten haben aber noch mehr Kompetenzen. Sie können auch andere Maßnahmen verordnen oder veranlassen, die ihren Patienten helfen sollen. Dazu gehören zum Beispiel Fahrten zu Therapieterminen, häusliche Pflege bei psychischen Krisen, Ergo- oder Soziotherapie, medizinische Reha oder die Einweisung in eine Klinik. Diese Leistungen müssen aber wirtschaftlich sein.

Das heißt, sie müssen im Verhältnis zu anderen Möglichkeiten kostengünstig, wirksam und außerdem ausreichend, notwendig und zweckmäßig sein. Psychotherapeuten haben also einen vielfältigen und verantwortungsvollen Beruf. Sie können ihren Patienten auf verschiedene Weisen helfen, ihre psychischen Probleme zu bewältigen.

Der vollständige Artikel befindet sich auf der Homepage der GesundheitsregionPlus:



www.gesundheitsregion-landkreis-fuerth.de/

25-JÄHRIGES DIENSTJUBILÄUM:

Ein Grund zum Feiern

1998 wurde Marion Götz als Verwaltungsfachangestellte im Kreisjugendring des Landratsamtes Fürth eingestellt.

2000 bis 2001 managte sie im Büro der Landrätin Dr. Gabriele Pauli die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, bis sie im Februar 2002 in das Vorzimmer der damaligen Abteilung ‚Gesundheitswesen, Ernährungsberatung‘ als Assistentin der Abteilungsleitung wechselte.

Bei einer Feier in kleinem Rahmen bedankte sich Landrat Matthias Dießl bei Marion Götz für ihr langjähriges, großes Engagement für das Gesundheitsamt und wünschte ihr für ihre Zukunft weiterhin alles Gute.



Foto: Landratsamt Fürth

Landrat Matthias Dießl, Marion Götz und der Personalratsvorsitzende Jörg Döhler

**JETZT
BEWERBEN**

Ihr Stellenmarkt im Landkreis Fürth

Die Stadtwerke Langenzenn suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Kaufmännische/n Angestellte/n für die Personalverwaltung (m/w/d) in Teilzeit mit 10 Wochenstunden

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die Stadtwerke Langenzenn, Personalamt, Friedrich-Ebert-Str. 7, 90579 Langenzenn, ralph.lampert@langenzenn.de

Detaillierte Beschreibungen finden Sie unter www.stadtwerke-langenzenn.de > Wir sind da! > Karriere



Stadtwerke Langenzenn

Die Stadtwerke Langenzenn suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Kaufmännische/n Angestellte/n (m/w/d) für die Veranlagung Niederschlagswassergebühren in Teilzeit mit 19,5 Wochenstunden

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die Stadtwerke Langenzenn, Personalamt, Friedrich-Ebert-Str. 7, 90579 Langenzenn, ralph.lampert@langenzenn.de

Detaillierte Beschreibungen finden Sie unter www.stadtwerke-langenzenn.de > Wir sind da! > Karriere



Stadtwerke Langenzenn

Informationstag für Tagespflege und Demenz

Wir laden Sie sehr herzlich zu unserem diesjährigen Informationstag ein. In gemütlicher, weihnachtlicher Atmosphäre können Sie sich unverbindlich mit unseren Fachkräften und anderen Betroffenen sowie deren Angehörigen zu den Themen Altern, Betreuung und Demenz austauschen.



Kostenlose Getränke und frisches Gebäck

Unsere Tagespflegen aus Stadt und Landkreis stellen sich vor

Hochwertige Gewinne an unserem Glücksrad*!

Wann: Samstag, 25.11.2023
von 12 bis 17 Uhr

Wo: Betreuungsstuben Ronhof
In der Lohe 26, 90765 Fürth

Gesellschaft für ambulante Demenzversorgung mbH | In der Lohe 26 | 90765 Fürth
☎ 0911 70100790 ✉ info@g-adv.de 🌐 www.g-adv.de

*Voraussetzung: Vereinbarung einer Pflegeberatung durch die GADV. 100% kostenlos.

GESELLSCHAFT

AKTION RATSCHBÄNKLA:

Treffpunkte auch im Winter

Die Ratschbänkla in den Städten und Kommunen des Landkreises kamen im Sommer gut an. Aber auch im Herbst und Winter bleiben sie Orte für Gespräche und Begegnungen.

Wir stellen einige Aktionen vor:

Langenzenn: Ratschbänkla zieht ins Café um

In Langenzenn organisieren der Seniorenrat und die AG Demenzfreundliche Kommune gemeinsam das Ratschbänkla, das immer am ersten und dritten Freitag im Monat um 14 Uhr am Prinzregentenplatz stattfindet. Dort treffen sich zwischen vier und neun Personen zum Ratschen und Austauschen. Im November wird das Ratschbänkla wetterbedingt in das nahegelegene Café Hanh's Sweet & Spicy verlegt. Der nächste Termin ist am 17.11. um 14 Uhr. Im Dezember macht das betreute Ratschbänkla eine Pause, aber man darf sich gerne weiterhin auf einem Bänkla zum Plaudern verabreden. Im Januar ist eine Fortsetzung mit einem zweiten Standort geplant, der das AWO-Seniorenheim einbezieht, da der Weg zum Prinzregentenplatz für einige Heimbewohner zu weit ist. Nähere Angaben unter:



Oberasbach: Ratschbänkla mit Paten

In Oberasbach gibt es einmal wöchentlich eine von ehrenamtlichen Ratschbänkla-Pa-



Ratschbänkla in Langenzenn

ten betreute Gesprächsrunde am Bänkla, die gut angenommen wird. Durchschnittlich nehmen zehn Personen daran teil, solange das Wetter noch mitspielt. Die Paten sorgen für eine angenehme Atmosphäre und regen interessante Themen an. Das Ratschbänkla ist eine schöne Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und sich über aktuelle Ereignisse auszutauschen.

Wilhermsdorf: Ratschbänkla mit Kultur

In Wilhermsdorf ist das Ratschbänkla nicht nur ein Ort für Geselligkeit, sondern auch für Kultur. Die Bank ist gut besetzt bei geplanten Aktionen wie Sektempfang oder Lesungen. Am 17.11. ist der bundesweite Vorlesestag, an dem die Wilhermsdorfer Bücherei eine tolle Aktion für die Grundschule organisiert. Das Ratschbänkla wird eine Vorlese-Station sein, die von den Grundschulern besucht wird. Für den Winter ist eventuell noch ein Glühweintreffen geplant, dessen Termine noch unklar sind. Im Frühjahr soll das Bänkla dann Teil einer geplanten Schnitzeljagd sein, die durch den Ort führt.

Zirndorf: Ratschbänkla mit Sozialem

In Zirndorf wird das Ratschbänkla bei den Spaziergängen mit Langzeitarbeitslosen einbezogen, die eine gemeinsame Aktion der Gesundheitsförderung und des Jobcenters sind. Die Spaziergänge finden einmal im Monat statt und haben das Ziel, die Teilnehmer zu motivieren und zu aktivieren. Das Ratschbänkla ist eine Station, an der die Spaziergänger eine Pause machen und sich mit anderen unterhalten können. Das Ratschbänkla bietet so eine Möglichkeit, das Selbstwertgefühl zu stärken und die soziale Integration zu fördern.



Ratschbänkla in Oberasbach

Foto: Stadt Oberasbach

Baustelle in Burgfarrnbach

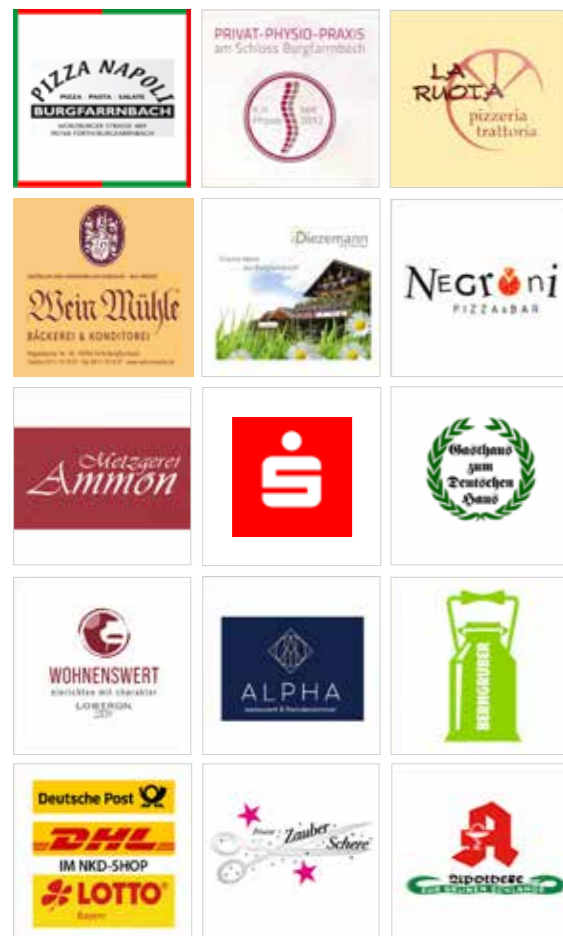
Aufgrund der Teilspernung der Würzburger Straße ist die Lebensader des Ortskerns unterbrochen. Die Straßen-Baumaßnahmen sind in 5 Bauabschnitten von September 2023 bis Mai 2025 geplant. Während der Baumaßnahmen kommt es zu Einschränkungen bei der An- und Abfahrt. Im aktuellen Bauabschnitt ist die Zufahrt von Osten (B8) von Fürth kommend bis Zufahrt Regelsbacher Str. möglich. Von Westen (Seukendorf) bzw. Bernbacher Str. her kommend ist die Zufahrt bis Kapellenplatz möglich.

Erst Corona jetzt Baustelle! Gerade die ansässigen Geschäfte, Gastronomie und Betriebe sind durch die Situation sehr betroffen, denn Gäste und Kunden müssen nun unter Umständen weitere Wege und mehr Zeit aufbringen. Insbesondere im Bereich der Gastronomie sind die Kundenzahlen durch den Wegfall des Durchgangsverkehrs und der leider zu langen Umleitungsstrecke bereits jetzt rückläufig. Damit es aber auch weiterhin eine lebhaftere Handels- und Gastronomiekultur gibt sind die Betriebe nun ganz besonders auf Unterstützung von Kunden und Gästen angewiesen. Vor diesem Hintergrund hat man sich unter dem Namen „Hallo Burgfarrnbach“ zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen. Auf www.hallo-burgfarrnbach.de findet man neben aktuellen Informationen zur Baustelle, ein Bautagebuch, die Anfahrtmöglichkeiten zu den Betrieben und deren Aktionen, wie auch die geänderten Haltestellen der Buslinien.

Wir sind alle für Sie da!



www.hallo-burgfarrnbach.de



Diese Regelung ist gültig bis Dezember 2023*

*vorbehaltlich Baufortschritt (aktuelle Informationen dazu unter www.hallo-burgfarrnbach.de)

AKTUELLES

MEHRWEGVERPACKUNGEN IN DER GASTRONOMIE: Neues Gesetz

Seit 2023 müssen Restaurants, Cafés und Bistros eine Möglichkeit bieten, Speisen und Getränke in wiederverwendbaren Behältern mitzunehmen. Das soll Plastikmüll reduzieren und die Umwelt schützen.

Wer gerne Essen zum Mitnehmen bestellt oder Reste vom Restaurantbesuch nicht verschwenden will, hat seit diesem Jahr eine neue Option: Statt Einwegverpackungen aus Kunststoff oder Pappbechern können Speisen und Getränke in Mehrwegbehältern mitgenommen werden. Das ist das Ziel des neuen Verpackungsgesetzes, das seit Januar 2023 in Kraft ist.

Das Gesetz verpflichtet dazu, eine Mehrwegalternative für Einweg-Kunststoffverpackungen und Getränkebecher anzubieten. Das gilt zum Beispiel für Kaffee, Suppe, Salat oder Nudeln. Ausgenommen sind Verpackungen aus anderen Materialien wie Alufolie oder Pappe. Das heißt, Döner oder Pizza können weiterhin wie gewohnt eingepackt werden.

Kein Aufpreis erlaubt

Die Mehrwegverpackungen können aus Glas, Metall, Keramik oder anderen langlebigen Materialien bestehen. Sie müssen hygienisch einwandfrei sein und sich leicht reinigen lassen.

Betreiber können dafür ein Pfand berechnen, das bei Rückgabe der Verpackung zurückgegeben wird. Ein Aufpreis für die Mehrwegoption darf aber nicht verlangt werden.

Für kleine Betriebe wie Imbisse gibt es eine Ausnahme: Wenn sie nicht mehr als fünf Mitarbeiter haben und eine Verkaufsfläche von höchstens 80 m², müssen sie keine eigenen Mehrwegbehälter bereitstellen. Sie können stattdessen die Speisen und Getränke in Behältern füllen, die von den Kunden mitgebracht werden. Dafür eignen sich zum Beispiel saubere Schraubgläser, Tupperdosen oder Thermobecher.

Hinweisschilder sind notwendig

Gut sichtbare Hinweisschilder müssen über die Pflicht zum Mehrweg-Angebot informieren. Sie müssen auch darauf hinweisen, dass die Kunden eigene Behälter mitbringen können. Das neue Gesetz soll dazu beitragen, den Verbrauch von Einwegverpackungen zu verringern und damit die Umwelt zu schonen. Denn Einwegverpackungen verursachen viel Abfall und verbrauchen wertvolle Ressourcen. Mehrwegverpackungen hingegen können mehrmals verwendet werden und sparen Energie und Rohstoffe.

Wer mehr über das neue Verpackungsgesetz erfahren will, findet Informationen auf der In-



Wiederverwendbare Behälter sind umweltschonend

ternetseite „Abfallratgeber Bayern“ des Bayerischen Landesamtes für Umwelt oder wendet sich an das Landratsamt.

KONTAKT

Telefon: 0911/9773-1406
E-Mail: abfallrecht@ira-fue.bayern.de



www.abfallratgeber.bayern.de

MITFAHRZENTRALE:

Eine clevere Lösung für Pendler



Wer jeden Tag alleine zur Arbeit fährt, ärgert sich oft über die hohen Spritkosten. Eine Alternative bietet die Mitfahrzentrale, ein kostenloser Service des Landkreises Fürth.

Mit der Mitfahrzentrale kann man einfach und schnell Mitfahrgelegenheiten finden oder anbieten. Das spart

nicht nur Geld, sondern schont auch die Umwelt, spart Zeit und man lernt vielleicht sogar nette Leute kennen.

Die Mitfahrzentrale hat viele Vorteile:

- Die Nutzung ist gratis.
- Spritkosten werden mit anderen Mitfahrern geteilt.
- Der CO₂-Ausstoß wird reduziert und dem Klimaschutz geholfen.

- Eine optimale Kombination aus MiFaZ, ÖPNV und DB ist möglich.

- Ein online-Fahrtkostenrechner steht zur Verfügung.

- Auch über das Handy ist die MiFaZ erreichbar: mobile.mifaz.de

- Je mehr mitmachen, umso einfacher wird es.

Interessiert? Einfach auf der Landkreis-Homepage registrieren und ein passendes Angebot finden.



www.landkreis-fuerth.mifaz.de

WALDBESITZER UND JÄGER ARBEITEN ZUSAMMEN: Neue Leitlinien für die Jagd



Foto: Ulrich Krapp

Es gibt neue Leitlinien für Jäger

Abfahrtermine der Touren:	Fr 26.04.24 Sa 11.05.24 Fr 24.05.24 Fr 07.06.24 Fr 21.06.24 Fr 05.07.24 Fr 19.07.24 Fr 02.08.24 Sa 17.08.24 Fr 30.08.24 Fr 13.09.24 Fr 27.09.24 Fr 11.10.24 Fr 25.10.24 Fr 08.11.24 Fr 22.11.24 Fr 06.12.24 Fr 20.12.24	Do 24.10.24 Do 07.11.24 Do 21.11.24 Do 05.12.24 Do 19.12.24	Di 12.03.24 Mo 25.03.24 Di 09.04.24 Di 23.04.24 Di 07.05.24 Di 21.05.24 Di 04.06.24 Di 18.06.24 Di 02.07.24 Di 16.07.24 Di 30.07.24 Di 13.08.24 Di 27.08.24 Di 10.09.24 Di 24.09.24 Di 08.10.24 Di 22.10.24 Di 05.11.24 Di 19.11.24 Di 03.12.24 Di 17.12.24 Di 31.12.24	Mo 02.09.24 Mo 16.09.24 Mo 30.09.24 Mo 14.10.24 Mo 28.10.24 Mo 11.11.24 Mo 25.11.24 Mo 09.12.24 Sa 21.12.24	Fr 09.02.24 Fr 23.02.24 Fr 08.03.24 Fr 22.03.24 Sa 06.04.24 Fr 19.04.24 Sa 04.05.24 Fr 17.05.24 Fr 31.05.24 Fr 14.06.24 Fr 28.06.24 Fr 12.07.24 Fr 26.07.24 Fr 09.08.24 Fr 23.08.24 Fr 06.09.24 Fr 20.09.24 Sa 05.10.24 Fr 18.10.24 Sa 02.11.24 Fr 15.11.24 Fr 29.11.24 Fr 13.12.24 Sa 28.12.24	Mi 07.08.24 Mi 21.08.24 Mi 04.09.24 Mi 18.09.24 Mi 02.10.24 Mi 16.10.24 Mi 30.10.24 Mi 13.11.24 Mi 27.11.24 Mi 11.12.24 Di 24.12.24											
Tour 1	Do 04.01.24 Mi 17.01.24 Mi 31.01.24 Mi 14.02.24 Mi 28.02.24 Mi 13.03.24 Di 26.03.24 Mi 10.04.24 Mi 24.04.24 Mi 08.05.24 Mi 22.05.24 Mi 05.06.24 Mi 19.06.24 Mi 03.07.24 Mi 17.07.24 Mi 31.07.24 Mi 14.08.24 Mi 28.08.24 Mi 11.09.24 Mi 25.09.24 Mi 09.10.24 Mi 23.10.24 Mi 06.11.24 Mi 20.11.24 Mi 04.12.24 Mi 18.12.24	Tour 3	Mo 08.01.24 Fr 19.01.24 Fr 02.02.24 Fr 16.02.24 Fr 01.03.24 Fr 15.03.24 Do 28.03.24 Fr 12.04.24	Tour 4	Do 12.01.24 Do 25.01.24 Do 08.02.24 Do 22.02.24 Do 07.03.24 Do 21.03.24 Fr 05.04.24 Do 18.04.24 Fr 03.05.24 Do 16.05.24 Do 30.05.24 Do 13.06.24 Do 27.06.24 Do 11.07.24 Do 25.07.24 Do 08.08.24 Do 22.08.24 Do 05.09.24 Do 19.09.24 Fr 04.10.24 Do 17.10.24 Do 31.10.24 Do 14.11.24 Do 28.11.24 Do 12.12.24 Fr 27.12.24	Tour 5	Mo 02.09.24 Mo 16.09.24 Mo 30.09.24 Mo 14.10.24 Mo 28.10.24 Mo 11.11.24 Mo 25.11.24 Mo 09.12.24 Sa 21.12.24	Tour 6	Di 09.01.24 Mo 22.01.24 Mo 05.02.24 Mo 19.02.24 Mo 04.03.24 Mo 18.03.24 Di 02.04.24 Di 15.04.24 Mo 29.04.24 Mo 13.05.24 Mo 27.05.24 Mo 10.06.24 Mo 24.06.24 Mo 08.07.24 Mo 22.07.24 Mo 05.08.24 Mo 19.08.24	Tour 7	Di 09.01.24 Di 23.07.24 Di 06.08.24 Di 20.08.24 Di 03.09.24 Di 17.09.24 Do 01.10.24 Mi 20.03.24 Do 04.04.24 Mi 17.04.24 Do 02.05.24 Mi 15.05.24 Mi 29.05.24 Mi 12.06.24 Mi 26.06.24 Mi 10.07.24 Mi 24.07.24	Tour 8	Do 11.01.24 Mi 24.01.24 Mi 07.02.24 Mi 21.02.24 Mi 06.03.24 Mi 20.03.24 Do 04.04.24 Mi 17.04.24 Do 02.05.24 Mi 15.05.24 Mi 29.05.24 Mi 12.06.24 Mi 26.06.24 Mi 10.07.24 Mi 24.07.24	Tour 9	Do 11.01.24 Mi 24.01.24 Mi 07.02.24 Mi 21.02.24 Mi 06.03.24 Mi 20.03.24 Do 04.04.24 Mi 17.04.24 Do 02.05.24 Mi 15.05.24 Mi 29.05.24 Mi 12.06.24 Mi 26.06.24 Mi 10.07.24 Mi 24.07.24	Tour 10	Fr 12.01.24 Do 25.01.24 Do 08.02.24 Do 22.02.24 Do 07.03.24 Do 21.03.24 Fr 05.04.24 Do 18.04.24 Fr 03.05.24 Do 16.05.24 Do 30.05.24 Do 13.06.24 Do 27.06.24 Do 11.07.24 Do 25.07.24 Do 08.08.24 Do 22.08.24 Do 05.09.24 Do 19.09.24 Fr 04.10.24 Do 17.10.24 Do 31.10.24 Do 14.11.24 Do 28.11.24 Do 12.12.24 Fr 27.12.24

Bei allen Fragen und Anliegen rund um die Gelbe Tonne steht Ihnen die Firma Hofmann unter der kostenlosen Service-Hotline 0800-1004337 oder per E-Mail unter gelbe.tonne.lk.fuerth@hofmann-denkt.de zur Verfügung.

DIGITAL. IMMER. GEÖFFNET.

+ Für alle Haushalte +

Eine Mülltonne ist kaputt? Kein Problem, einfach hier melden:



+ Für alle, die für kurze Zeit Grundwasser benötigen +

Klingt kompliziert, das Online-Formular macht es einfach: Antrag auf Erteilung einer beschränkten wasserrechtlichen Erlaubnis gemäß Art. 15 BayWG i.V.m. Art. 70 BayWG zum vorübergehenden Zutagefördern und Ableiten von oberflächennahem Grundwasser zum Zwecke der Bauwässerhaltung oder dergleichen:



+ Für alle, die möchten, dass Kosten der Kinder-Betreuung übernommen werden +

Ein digitales Formular an das Jugendamt sorgt für einen unkomplizierten Antrag:



Die Untere Jagdbehörde des Landkreises Fürth hat gemeinsam mit dem Jagdbeirat und einem forstlichen Experten Leitlinien für die Jagd in Hegegemeinschaften erarbeitet, die seit 2006 eine zu hohe oder deutlich zu hohe Verbissbelastung aufweisen. Damit soll der Waldumbau und die Anpflanzung resistenter Bäume unterstützt werden, die durch das Rehwild gefährdet sind.

Eine Hegegemeinschaft ist der Zusammenschluss mehrerer Jägerinnen und Jäger aus benachbarten Revieren. Zusammen koordinieren sie Hegemaßnahmen und Abschusspläne.

Die Leitlinien orientieren sich an den Vorgaben des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und wurden auch mit den zuständigen Ämtern abgestimmt. Sie sollen die Grundlage für das weitere Handeln aller Beteiligten sein.

Öffentlichkeitsarbeit und Wildbretvermarktung

Die Leitlinien sehen vor, dass die Öffentlichkeitsarbeit ausgebaut wird, um über die Notwendigkeit der Jagd zu informieren. Dazu wird es unter anderem Informationsveranstaltungen geben, etwa über die Zusammenhänge eines gesunden Waldes mit dem Klimaschutz. Außerdem soll die Wildbretvermarktung gefördert werden, um die Nachhaltigkeit und das Umweltbewusstsein durch den Verzehr von Wildbret zu vermitteln. Der Landkreis Fürth unterstützt die Wildbretvermarktung mit dem Projekt „Gutes aus dem Fürther Land“.

Analyse des Waldzustandes

Die Leitlinien beinhalten auch Maßnahmen wie zum Beispiel die Anlage von Wildäckern oder Grünwegen, die dem Wild alternative Nahrungsquellen bieten. Die Abschusspläne, mit denen die Untere Jagdbehörde den Jägern eine Mindest- und Höchstzahl an zu schießendem Wild vorgibt, orientieren sich dabei

an den Vegetations- beziehungsweise Verbissgutachten. Diese Gutachten werden vom Forstamt erstellt und bewerten den Zustand des Waldes in den Jagdrevieren. Die Hegegemeinschaften, die eine zu hohe oder deutlich zu hohe Verbissbelastung haben, werden als „rote“ Hegegemeinschaften bezeichnet.

Zäune zur Waldverjüngung

Außerdem ist geplant, die Möglichkeit von Einzäunungen zur Waldverjüngung zu prüfen. Dabei soll abgewogen werden, ob junge Bäume durch die Zäune geschützt werden müssen. Dies ist jedoch nur als vorübergehende Maßnahme vorgesehen, die nach Erreichen der gewünschten Waldverjüngung wieder aufgehoben wird.

Die Untere Jagdbehörde des Landratsamts Fürth geht davon aus, dass die Leitlinien zu einer nachhaltigen Verbesserung der Situation der Waldverjüngung im Landkreis beitragen. ■



HERAUSGEBER: Landkreis Fürth. Für den Inhalt verantwortlich: Landrat Matthias Dießl
Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, Telefon 0911/97 73-0, Fax 0911/97 73-10 12

Nr. 22 vom 15.11.2023

Inhaltsverzeichnis

086 Landkreis Fürth
Sitzung des Schulausschusses

087 Landkreis Fürth
Sitzung des Jugendhilfeausschusses

088 Landkreis Fürth
Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses

089 Landkreis Fürth
Sitzung des Bauausschusses

090 Landkreis Fürth
Übung der US-Streitkräfte

091 Sparkasse Fürth
Aufgebot

086 Landkreis Fürth
Sitzung des Schulausschusses

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Am **Dienstag, 21.11.2023, um 08:30 Uhr** findet im **Gymnasium Stein, Faber-Castell-Allee 10, Raum 010** die **8. Sitzung des Schulausschusses** mit folgender Tagesordnung statt, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen werden.

1. Genehmigung der Niederschrift über die 7. öffentliche Sitzung des Schulausschusses am 12.01.2023 und Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage

2. Mitteilungen

3. Medientechnische Ausstattung der Schulen mit interaktiven Screens - Grundsatzbeschluss Rahmenvertrag

4. Anpassung der Schulbudgets für das Förderzentrum Cadolzburg und die Landwirtschaftsschule Fürth

5. Anfragen

Zirndorf, den 06.11.2023
Landratsamt Fürth

Matthias Dießl
Landrat

087 Landkreis Fürth
Sitzung des Jugendhilfeausschusses

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Am **Donnerstag, 23.11.2023, um 08:30 Uhr** findet im **Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2, Besprechungszimmer 0.36** die **10. Sitzung des Jugendhilfeausschusses** mit folgender Tagesordnung statt, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen werden.

1. Verteidigung / Verpflichtung der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

2. Genehmigung der Niederschrift über die 9. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 25.09.2023 und Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage

3. Mitteilungen

4. Stütz- und Förderklassen an der Dillenbergschule

5. Elterntalk

6. Neuregelung der Konditionen für Honorarkräfte des Jugendamts

7. Erbringung der Beratungsaufgaben bei Trennung und Scheidung durch die Erziehungsberatungsstelle der Diakonie

8. Anpassung der Fachleistungsstundensätze mit freien Trägern der ambulanten Jugendhilfe

9. Haushaltswurf 2024 für das Jugendamt

10. Anfragen

Zirndorf, den 06.11.2023
Landratsamt Fürth

Matthias Dießl
Landrat

088 Landkreis Fürth
Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Am **Montag, 27.11.2023, um 08:30 Uhr** findet im **Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2, Besprechungszimmer 0.36** die **14. Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses** mit folgender Tagesordnung

statt, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen werden.

1. Genehmigung der Niederschrift über die 13. öffentliche Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses am 19.09.2023 und Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage

2. Mitteilungen

3. Änderung der Abfallwirtschaftssatzung (AWS) des Landkreises Fürth vom 17.12.2007 (4. Änderungssatzung)

4. Antrag Fraktion Die Linke/ÖDP vom 05.09.2023; Einführung eines Sozialtickets für den ÖPNV

5. Neuerungen zum Deutschlandticket

6. Anfragen

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Zirndorf, den 06.11.2023
Landratsamt Fürth

Matthias Dießl
Landrat

089 Landkreis Fürth
Sitzung des Bauausschusses

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Am **Mittwoch, 29.11.2023, um 08:30 Uhr** findet im **Landratsamt Fürth, Im Pinderpark 2, Besprechungszimmer 0.36** die **23. Sitzung des Bauausschusses** zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen werden.

Die Tagesordnung stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Die öffentliche Bekanntmachung der Tagesordnung wird eine Woche vor der Sitzung im Bürgerinfoportal Kreistag unter <https://buergerinfo.landkreis-fuerth.de> veröffentlicht.

Zirndorf, den 06.11.2023
Landratsamt Fürth

Matthias Dießl
Landrat

090 Landkreis Fürth
Übung der US-Streitkräfte

Übung der US-Streitkräfte im Dezember 2023

Die Regierung von Mittelfranken teilt mit, dass die US-Streitkräfte folgende Übungen durchführen:

Ansprechpartner stehen bei der US-Army unter den Rufnummern 09641 / 70 58 70 780 oder 0152 / 09114369 bei Beschwerden über Fluglärm zur Verfügung.

Zirndorf, 07.11.2023

LANDRATSAMT FÜRTH
Sachgebiet 31

Zeitpunkt:	01.12. - 22.12.2023
Art der Übung:	Einsatzübung
Fahrzeuge	
Radfahrzeuge:	ja
Kettenfahrzeuge:	nein
Luftfahrzeuge	
Hubschrauber:	ja
Flugzeuge:	nein
Außenlandungen:	ja
Nachtübungen:	ja
Gebiet:	unter anderem der Landkreis Fürth

091 Sparkasse Fürth
Aufgebot

Aufgebot

Wie glaubhaft gemacht wurde, ist folgendes Sparkassenbuch der Sparkasse Fürth zu Verlust gegangen.

Sparkonto Nr. 3240156459

Auf Antrag der Gläubiger wird der Inhaber des oben genannten Sparkassenbuches aufgefordert, seine Rechte innerhalb von drei Monaten bei der Sparkasse Fürth anzumelden. Wird das Sparkassenbuch während dieser Zeit nicht vorgelegt, erfolgt anschließend die Kraftlosklärung.

Fürth, den 08.11.2023
Sparkasse Fürth

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Sie sind auf der Suche nach einem sicheren Job im Herzen der Metropolregion Nürnberg? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir bieten zusätzlich zum Entgelt einen konjunkturunabhängigen und regionalen Arbeitsplatz. Sie fühlen sich angesprochen und möchten mehr über uns und unsere Stellenausschreibungen erfahren? **Dann schauen Sie auf unserer Homepage vorbei!**

UNSERE BENEFITS

- 🕒 Flexible Arbeitszeit
- 💻 Mobiles Arbeiten
- ⌚ Teilzeit
- 👤 Jobsharing
- 💰 Arbeitgeberfinanzierte Altersversorgung
- 📄 Jahressonderzahlung/ Leistungsorientierte Bezahlung
- 🎓 Fort- und Weiterbildungsprogramm
- 📈 Karrieremöglichkeiten
- 🎫 Jobticket
- 🚲 BikeLeasing
- 🍀 Betriebliches Gesundheitsmanagement
- 🍏 Gesundheitstage
- 🏖️ 30 Tage Urlaub
- 🍷 Grillfest / Betriebsfest
- 🌟 spannende unterschiedlichste Einsatzgebiete

WIR SIND AKTUELL AUF DER SUCHE NACH:

- Digitalisierungskoordination (w/m/d)
- Radverkehrsbeauftragte/r (w/m/d) im Bereich ÖPNV / Radverkehr
- Umweltschutztechniker/in (w/m/d) im Bereich Anlagenbetrieb/ Abfalltechnik
- Sachbearbeitung (w/m/d) im Bereich Zulassung
- Verwaltungskraft (w/m/d) im Bereich Sozialpädagogischer Dienst / Gesundheitsförderung
- Hallenwart/in (w/m/d) für das Gymnasium Stein

Für Sie ist gerade nicht das richtige Jobangebot dabei? Dann bewerben Sie sich einfach initiativ bei uns.

Gerne können Sie sich auch persönlich bei uns melden und mehr über den Landkreis als Arbeitgeber erfahren.

Frau Feigl und Herr Steiner stehen Ihnen gerne telefonisch unter 0911 9773 -1120 und -1123 oder per E-Mail bewerbung@lra-fue.bayern.de zur Verfügung.



Landkreis Fürth
Leistungsfähig. LebensFroh.



29 Jahre an der Spitze.

Ende des Jahres geht der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Fürth, Hans Wölfel, in den Ruhestand. Drei bewegende Jahrzehnte.

29 Jahre als Vorstand, 16 Jahre davon als Vorstandsvorsitzender, Hans Wölfel prägte wie kaum ein anderer die Sparkasse Fürth und machte das Institut fit für die Zukunft. Es waren herausfordernde Jahrzehnte für Banken und Sparkassen. Die Einführung des Euro, die Finanz- und Wirtschaftskrise, die Niedrigzinsphase, Corona und der Krieg in der Ukraine sind Stichpunkte. Für eine besondere Dynamik sorgte die Digitalisierung. 2009 kam mit dem Sparkassen-Filialfinder die erste Sparkassen-App auf den Markt, 2012 wurde das kontaktlose Bezahlen eingeführt, 2016 war das Bezahlen im Web und von Handy zu Handy möglich. Das Online-Banking wurde Normalität und das Smartphone zum Dreh- und Angelpunkt für viele Bankgeschäfte. Was heute selbstverständlich ist – unter anderem Apple-Pay, virtuelle Kreditkarte, digitale Vermögensverwaltung – wurde in den letzten Jahren aufgebaut und umgesetzt.

Das neue Vorstands-Tandem

Kontinuität und Innovation.

Mit der Verabschiedung von Hans Wölfel in den Ruhestand kommt Veränderung in die Vorstandsetage der Sparkasse Fürth. Adolf Dodenhöft wird Vorstandsvorsitzender, Kai Tusak rückt auf und wird Vorstandsmitglied.

Neuer Vorstandsvorsitzender ist ab 2024 Adolf Dodenhöft, der mit Hans Wölfel bereits seit über 11 Jahren im Vorstand der Sparkasse Fürth sehr gut und hat maßgeblichen Anteil am Erfolg. Komplettiert wird das

«Die Digitalisierung wird uns weiterhin begleiten. Der persönliche Kontakt wird dabei seinen hohen Stellenwert behalten.»

Adolf Dodenhöft

Die Weichen stellte das Vorstandsteam der Sparkasse Fürth.

Die Kunst dabei war es, das klassische Bankgeschäft, die persönliche Überweisung am Schalter, die individuelle Beratung in der Filiale und das Telefon-Banking ebenso anzubieten wie das Bezahlen per App. Das ist geglückt, die Sparkasse Fürth ist in allen Bevölkerungsgruppen zu Hause und mit ihren Angeboten präsent. Sie festigte ihre Stellung als führendes Bankinstitut in der Region mit ausgezeichneten Bewertungen hinsichtlich Service und Qualität. Der Erfolg der Sparkasse kommt auch der Region zu Gute. Das regionale Engagement ist stark, kulturelle, sportliche und gesellschaftliche Aktivitäten werden auf hohem Niveau unterstützt und gefördert. Das betonte Hans Wölfel auch bei der alljährlichen Spendenübergabe an Vereine und Institutionen aus Stadt und Landkreis: „Ich war stets beeindruckt, wie viele Menschen sich in unserer Region für andere und die Gemeinschaft vor Ort engagieren. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur hohen Lebensqualität und zum guten

Zusammenhalt geleistet. Die diesjährige Spendenveranstaltung ist die letzte, die ich als Vorstandsvorsitzender begleite. Ende des Jahres darf ich eine leistungsstarke Sparkasse übergeben, die gerade in herausfordernden Zeiten stets ein verlässlicher Partner für alle Kundinnen und Kunden in der Region ist. Zu verdanken haben wir das unserer stabilen Marktstellung, dem besonderen Vertrauen der Menschen in der Region und dem hohen Engagement unserer Mitarbeitenden“.

Das 21. Jahrhundert – schwere Zeiten für Banker

- 2002** Einführung des Euro
- 2007** Immobilienkrise USA
- 2007-2008** Finanzmarkt- & Wirtschaftskrise
- 2010** Beginn der Niedrigzinsphase
- 2014** Ölkrise
- 2020** Corona „Börsencrash“
- 2022** Krieg in der Ukraine



Adolf Dodenhöft, Hans Wölfel, Kai Tusak (v.l.n.r.)

neue Tandem von Kai Tusak, der ebenfalls seit Jahren in der Sparkasse Fürth tätig ist. Er setzte sich gegen 32 Bewerberinnen und Bewerber durch. Aktuell leitet er das Firmenkundengeschäft der Sparkasse Fürth und ist darüber hinaus seit 2022 stellvertretendes Vorstandsmitglied. Beide werden mit ihren Erfahrungen und vielen neuen Gedanken den erfolgreichen Weg der Sparkasse Fürth fortsetzen, Adolf Dodenhöft: „Die Digitalisierung wird uns weiterhin begleiten. Der persönliche Kontakt mit den Beraterinnen und Beratern wird dabei seinen hohen Stellenwert behalten. Mit Innovationen werden wir Finanzgeschäfte noch sicherer und einfacher gestalten. Für Kundinnen und Kunden wird Banking so einfach wie nie.“ Und Kai Tusak ergänzt: „Ein Fokus unserer Entwicklung werden wir auch auf die Firmen und Unternehmen legen. Sie benötigen effiziente und digital

durchdachte Finanzstrategien. Das können wir bieten.“



Jetzt informieren
www.sparkasse-fuerth.de